

Informationsunterlagen

BSc Production Management

1 Überblick über den Studiengang BSc Production Management – eine interdisziplinäre und praxisorientierte Ausbildung für Ihre internationale Karriere!



„Production Manager sind für den internationalen Erfolg von Unternehmen unverzichtbar: Sie verbinden technisches Verständnis mit BWL-Know-How auf hohem Niveau. Dadurch finden sie für Arbeits- und Geschäftsprozesse die Lösungen, die sowohl technisch als auch wirtschaftlich die besten sind!“

Prof. Dr. Wolfgang Echelmeyer, Studiendekan BSc Production Management

Warum BSc Production Management (PM) studieren?

... weil Sie sich gleichermaßen für wirtschaftliche und technische Inhalte interessieren:

Sie erhalten eine interdisziplinäre Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur mit der Spezialisierung auf Produktion.

... weil Sie ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis erwartet:

Das Studium kombiniert Vorlesungen, Projektarbeiten und Planspiele. Ein Praxissemester ist integriert. Die ESB Business School und ihre Lehrkräfte pflegen intensive Unternehmenskontakte.

... weil der Studiengang international ausgerichtet ist:

Englischsprachige Vorlesungen und ein Auslandssemester an einer unserer zahlreichen Partnerhochschulen weltweit sind feste Bestandteile des Studiengangs.

... weil neben Fachwissen auch Sozial- und Sprachkompetenz vermittelt wird:

Denn beides ist für die Koordination von komplexen Produktionsprozessen wichtig.

Das Studienprogramm beschäftigt sich mit Fragen wie:

- Wie funktioniert ein Produktionsbetrieb?
- Welche Produktionstechnologie, Fertigungsstruktur und Arbeitsorganisation braucht ein Unternehmen, um seine Ziele erfüllen zu können?
- Wie können Lagerbestand, Durchlaufzeit oder Maschinenbelegung optimal gestaltet werden?
- Wie viel Arbeitsteilung und Automatisierung braucht ein Unternehmen?
- Welche Bedürfnisse hat der Kunde und wie kann das Produkt optimal vermarktet werden?

2 Eckdaten

Studiendauer	7 Semester (inkl. eines Praxis- und eines Auslandssemesters)
Studienort	Reutlingen und Partnerhochschule im Ausland
Studienbeginn	Sommer- und Wintersemester
Bewerbungsfrist	Sommersemester: 15. Januar Wintersemester: 15. Juli
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch (ca. 70/30)
Fremdsprachen	Englisch
ECTS	210
Abschluss	Bachelor of Science (BSc)
Kosten	Semesterbeitrag: ca. 170 € (Studierendenwerks- und Verwaltungskostenbeitrag)
Zugangs- voraussetzungen	(Fach-) Abitur, Fachhochschulreife oder nach der Berufs-HZVO (Berufstätigenhochschulzugangsverordnung) gleichgestellte Vorbildung
Auswahlverfahren	Sie können Ihre Eingangsnote verbessern durch den Nachweis einer besonderer Qualifikation (einschlägige Berufsausbildung bzw. Arbeitserfahrung).
Studienplätze	42 im Sommersemester, 43 im Wintersemester



3 Studieninhalte und –aufbau

Studienaufbau

Die Ausbildung besteht aus einem zweisemestrigen Grundlagenstudium und anschließender Vertiefung. Nach dem 3. Semester wird eine Vertiefungsrichtung in Produktions- oder Produktmanagement gewählt.

Das 4. Semester dient als Praxissemester zur Anwendung der Kenntnisse in der Industrie, das 5. Semester wird im Ausland verbracht.

Im 7. Semester werden einzelne Vertiefungsseminare belegt und insbesondere die Abschlussarbeit (Bachelorthesis) verfasst. Die Thesiserstellung erfolgt in der Regel anhand eines konkreten Projekts im Unternehmen, so dass das 7. Semester meist als weiteres Semester in der Praxis anzusehen ist.

7. Semester	Thesis-Semester (i.d.R. im Unternehmen)
6. Semester	Vertiefungssemester: Produktions- oder Produktmanagement
5. Semester	Auslandssemester
4. Semester	Praxissemester mit Corporate Social Responsibility-Projekt
3. Semester	Vertiefungssemester (u.a. Produktionsverfahren, Qualitätsmanagement, Kostenrechnung, und Geschäftsprozesse)
2. Semester	Grundlagensemester (BWL, Technik, Methoden und Soft Skills)
1. Semester	Grundlagensemester (BWL, Technik, Methoden und Soft Skills)

Studieninhalte

Im Studiengang Production Management lernen Sie grundlegende Konzepte der Betriebswirtschaft und des Ingenieurwesens kennen.

- **Fokus Produktion:** Der Studiengang Production Management ist eine produktionsorientierte Spezialisierungsrichtung im Rahmen der Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur. Der inhaltliche Fokus des Studiums liegt daher auf den innerbetrieblichen Prozessen der Produktentstehung und -herstellung sowie auf der Auftragsabwicklung, der Organisation und der Produktionstechnik.

- **Vom Rohstoff bis zum Kunden:** Production Manager koordinieren Güter-, Finanz- und Informationsströme vom Rohstoff bis zum Kunden, indem sie die gesamte Produktions- und Vertriebskette inklusive Ressourcensicherung, Finanzplanung, Marktanalyse und Verkaufsstrategie organisieren, kontrollieren und vor allem permanent optimieren und weiterentwickeln.
Für die Koordination dieser komplexen produktionstechnischen Prozesse sind neben natur- und ingenieurwissenschaftlichen sowie betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch Methoden-, Sozial- und Sprachkompetenzen relevant, die Ihnen im Rahmen des Studiengangs Production Management ebenfalls vermittelt werden.
- **Praxisbezug und gelebte Internationalität:** Ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis wird durch die Kombination aus Vorlesungen, Projektarbeiten, Planspielen sowie durch den engen Unternehmenskontakt der ESB Business School und ihrer Lehrkräfte sichergestellt. Zudem ist ein Praxissemester fest in den Studienablauf integriert.
Für die internationale Ausrichtung Ihres Studiengangs sorgen englischsprachige Vorlesungen sowie ein fest integriertes Auslandsstudiensemester an einer unserer zahlreichen Partnerhochschulen weltweit.
- **Vertiefung in Produktions- oder Produktmanagement**
Im Hauptstudium wählen Sie zwischen den beiden Vertiefungsrichtungen Produktions- und Produktmanagement, die jeweils betriebswirtschaftliche und technische Wahlfächer umfassen:
 - Produktionsmanagement (genauere Betrachtung des Produktionsprozesses): mit den Pflichtfächern Industrial Ecology, Prozessmanagement, Grundlagen der Elektrotechnik und Simulation Game Production sowie Wahlfächern im Bereich BWL (Controlling, HR, Lean Management) und Technik (Mess- und Regelungstechnik, Produktionslogistik, Automatisierung, Fabrikplanung)
 - Produktmanagement (Fokus auf das Produkt): mit den Pflichtfächern vernetzte Produktion, Informationsmanagement, Sustainable Product Development und Technical Planning Case Production sowie Wahlfächern im Bereich BWL (International Marketing, Innovationsmanagement, Arbeitsrecht) und Technik (Projektmanagement, Procurement and Distribution Logistics, Produktinnovation und Product Life Cycle Assessment)

Eine detaillierte Beschreibung der Studieninhalte finden Sie im **Modulhandbuch**. Das Modulhandbuch steht mit weiteren **Informationen auf der Website des Studienprogramms** zum Download¹ zur Verfügung. Dort erhalten Sie u.a. auch Informationen über alle Partnerhochschulen für das Auslandssemester (Partnerhochschuldatenbank).

Die folgenden Übersichten zeigen die **Module des Studiums** sowie die **Vertiefungsrichtungen in Produkt- und Produktionsmanagement** (Änderungen vorbehalten).

¹ <http://www.esb-business-school.de/studiumweiterbildung/bachelor/bsc-production-management/downloads-links/>

Curriculum B.Sc. Production Management

Nr.	Modul/ Lehrveranstaltung	Semester	LV-Sprache	Stunden/ Woche	ECTS
1	Modul: Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen				6
1.1	Allgemeine BWL	1	D	2	
1.2	Wirtschaftsprivatrecht	1	D	4	
2	Modul: Sprach- und Methodenkompetenzen				6
2.1	Grundlagen des Projektmanagements	1	D	2	
2.2	Wissenschaftliches Arbeiten	1	D	2	
2.3	Business Communication 1	1	E	2	
3	Modul: Informatik	1	D	4	6
4	Modul: Mathematik 1	1	D	4	6
5	Modul: Mechanik und Werkstoffkunde				6
5.1	Mechanik	1	D	4	
5.2	Werkstoffkunde	1	D	2	
6	Modul: Grundlagen des Managements				6
6.1	Grundlagen des Marketings	2	D	2	
6.2	Rhetorik und Präsentationstechniken	2	D	2	
6.3	Business Communication 2	2	E	2	
7	Modul: Arbeitswirtschaft	2	D	4	6
8	Modul: Konstruktion				6
8.1	Grundlagen Konstruktion / Technisches Zeichnen	2	D	2	
8.2	Übung Konstruktion	2	D	2	
9	Modul: CAD	2	D	4	6
10	Modul: Mathematik 2 und Statistik				6
10.1	Mathematik 2	2	D	2	
10.2	Statistik	2	D	2	
11	Modul: Grundlagen des Qualitätsmanagements	3	D	4	6
12	Modul: Rechnungswesen				6
12.1	Kostenrechnung	3	D	4	
12.2	Buchhaltung und Bilanzierung	3	D	2	
13	Modul: Corporate Finance				6
13.1	Corporate Finance	3	E	2	
13.2	English for Finance and Management	3	E	2	
14	Modul: Produktions- und Fertigungsverfahren	3	D	4	6
15	Modul: Geschäftsprozesse und Datenanalyse				6
15.1	ERP Systeme - Grundlagen und Anwendung	3	D	4	
15.2	Data Analysis	3	E	2	
16	Modul: Integratives Seminar Corporate Social Responsibility	4	D	2	3
17	Modul: Industriepraktikum				27
17.1	Praktikum	4	D		
17.2	Praktikumskolloquium	4	D	2	
18	Modul: Auslandssemester	5	E o. Sprache Partnerland		30

Vertiefung Produktmanagement

Nr.	Modul/ Lehrveranstaltung	Semester	LV-Sprache	SWS	ECTS
19	Modul: Vernetzte Produktion	6	D	4	6
20	Modul: Informationsmanagement	6	D	4	6
21	Modul: Sustainable Product Development	6	D	4	6
22	Modul: Wahlpflichtmodul Wirtschaft 1 (eines aus W1-W3)	6	E/D	4	6
23	Modul: Wahlpflichtmodul Wirtschaft 2, (eines aus W1-W3)	6	E/D	4	6
24	Modul: Wahlpflichtmodul Technik 1 (eines aus T1-T4)	7	D/E	2	3
25	Modul: Wahlpflichtmodul Technik 2 (eines aus T1-T4)	7	E/D	2	3
26	Integratives Modul: Technical Planning Case Production	7	E	4	6
27	Modul: Studienprojekt: Innovation und Nachhaltigkeit	7	D/E	2	4
28	Modul: Thesis	7			14
28.1	Thesis	7	D/E	0	
28.2	Thesiskolloquium	7	D/E	2	
Wahlpflichtfächer Vertiefung Produktmanagement			LV-Sprache	SWS	ECTS
Wirtschaft					
W 1.	International Marketing		E	4	6
W 2.	Advanced Innovation Management		D	4	6
W 3.	Arbeitsrecht		D	4	6
Technik					
T 1.	Fortgeschrittenes Projektmanagement		E/D	2	3
T 2.	Procurement and Distribution Logistics		E	2	3
T 3.	Produktinnovation		D	2	3
T 4.	Product Life Cycle Assessment		E	2	3

Vertiefung Produktionsmanagement

Nr.	Modul/ Lehrveranstaltung	Semester	LV-Sprache	SWS	ECTS
19	Modul: Industrial Ecology	6	E	4	6
20	Modul: Prozessmanagement	6	D	4	6
21	Modul: Grundlagen der Elektrotechnik	6	D/E	4	6
22	Modul: Wahlpflichtmodul Wirtschaft 1 (eines aus W1-W3)	6	E	4	6
23	Modul: Wahlpflichtmodul Wirtschaft 2 (eines aus W1-W3)	6	E	4	6
24	Modul: Wahlpflichtmodul Technik 1 (eines aus T1-T4)	7	D/E	2	3
25	Modul: Wahlpflichtmodul Technik 2 (eines aus T1-T4)	7	E/D	2	3
26	Integratives Modul: Simulation Game Production	7	E	4	6
27	Modul: Studienprojekt: Innovation und Nachhaltigkeit	7	D/E	2	4
28	Modul: Thesis	7			14
28.1	Thesis	7	D/E	0	
28.2	Thesiskolloquium	7	D/E	2	
Wahlpflichtfächer Vertiefung Produktionsmanagement			LV-Sprache	SWS	ECTS
Wirtschaft					
W 1.	Business Management, Management Accounting and Control		E	4	6
W 2.	Human Resources and Organisational Behaviour		E	4	6
W 3.	Lean Management		E	4	6
Technik					
T 1.	Mess- und Regelungstechnik		D	2	3
T 2.	Production Logistics		D	2	3
T 3.	Automatisierung		E/D	2	3
T 4.	Fabrikplanung		D/E	2	3

4 Bewerbungsverfahren

4.1 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anzusehende Hochschulzugangsberechtigung. Auch mit einer ausländischen Hochschulreife, die der deutschen Hochschulreife gleichwertig ist, ist eine Bewerbung möglich.

Internationale Studienbewerber mit **ausländischen Zeugnissen** müssen zunächst beim Studienkolleg der HTWG Konstanz eine Zeugnisanerkennung beantragen.

Für **deutsche Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland** erworben haben, gelten folgende Regelungen:

- Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben und **Wohnsitz im Ausland oder schon in Baden-Württemberg:**
die Zeugnisanerkennung erfolgt über das Regierungspräsidium Stuttgart.
- Bei **Wohnsitz in einem anderen Bundesland** ist die Zeugnisanerkennungsstelle dieses Bundeslandes zuständig.

Deutsche oder Deutschen gleichgestellte Bewerber können durch folgende Möglichkeit Bonus-Punkte erwerben und so ihre Chancen auf einen Studienplatz erhöhen:

- **Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem fachlich relevanten Berufsfeld** oder einer praktischen Tätigkeit, die über die fachspezifische Eignung Auskunft gibt (Liste der bonusfähigen Ausbildungsberufe s. Auswahlsatzung des Studiengangs).

Durch dieses Bonus-System können Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigungsnote um 0,2 Notenpunkte verbessern und damit Ihre Chancen auf einen Studienplatz steigern.



4.2 Bewerbungsverfahren: online über das bundesweite Dialogorientierte Service-Verfahren (DoSV) von hochschulstart.de

Schritt 1: Registrieren bei [hochschulstart.de](https://sv.hochschulstart.de) (<https://sv.hochschulstart.de>)

Sie erhalten dort unter <https://dosv.hochschulstart.de/bewerber> Ihre Bewerberidentifikationsnummer (BID) und die dazugehörige Bewerber-Autorisierungsnummer (BAN). BID und BAN müssen Sie im Anschluss bei Ihrer Bewerbung angeben.

Schritt 2: Registrieren an der **Hochschule Reutlingen**

Hier registrieren Sie sich unter <https://hisinone.reutlingen-university.de> und wählen Ihre Zugangsdaten aus, die Sie bitte unbedingt notieren. Zur Bestätigung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zur Verifikation.

Schritt 3: Bewerben an der **Hochschule Reutlingen**

Melden Sie sich bitte im Portal mit Ihren Zugangsdaten an, die Sie nach der Registrierung an der Hochschule Reutlingen erhalten haben. Sie werden von einem Assistenten durch die Bewerbung geleitet. Alle Pflichtangaben sind durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Hilfe zu einzelnen Eingabefeldern erhalten Sie durch Klick auf das „Info“-Icon. Sollten Sie trotzdem technische oder fachliche Fragen haben, wenden Sie sich an die unter „Hilfe und Support“ angegebenen Stellen. Die Studienbewerbung können Sie jederzeit unterbrechen und später wiederaufnehmen, wenn Sie z.B. Angaben nachrecherchieren müssen. Ihre bisherigen Angaben bleiben erhalten. Zur Bewerbung gehören neben der Angabe des Wunschstudiengangs auch Ihre Daten zur Hochschulzugangsberechtigung und ggf. Angaben zu geleisteten Diensten, Berufsausbildungen oder weitere Anträge, z.B. auf außergewöhnliche Härte. Informationen dazu erhalten Sie bei der örtlichen Studienberatung. Über die Funktion „Kontrollblatt drucken“ können Sie alle Ihre eingegebenen Daten kontrollieren.

Schritt 4: Senden Ihrer Unterlagen fristgerecht an die **Hochschule Reutlingen**

Um bei uns studieren zu können, müssen Sie einen Bewerbungsantrag stellen. Diesen stellen Sie im Online-Bewerbungsportal der Hochschule Reutlingen (<https://hisinone.reutlingen-university.de/HISinOne/service.html>). Füllen Sie den Bewerbungsantrag aus und geben diesen online ab. Ein postalischer Versand ist nicht erforderlich. Erst bei der Immatrikulation (Einschreibung) ist es erforderlich, dass Sie die benötigten Unterlagen postalisch an uns.

Den Status Ihrer Bewerbung können Sie im Bewerbungsportal der Hochschule Reutlingen (<https://hisinone.reutlingen-university.de>) einsehen.



4.3 Bewerbungsfristen und -unterlagen

Bewerbungsfristen

- Bewerbung zum Sommersemester (März - August): **15. Januar**
- Bewerbung zum Wintersemester (September - Februar): **15. Juli**

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den genannten Fristen um **Ausschlussfristen** handelt. Es zählt der fristgerechte Eingang an der Hochschule (nicht der Poststempel).

Folgende Bewerbungsunterlagen müssen eingereicht werden:

- Online ausgefüllter, ausgedruckter und unterschriebener Antrag auf Zulassung
- Chronologischer, lückenloser und unterschriebener Lebenslauf in deutscher Sprache
- Abitur- oder Fachhochschulreifezeugnis bzw. als gleichwertig anzusehende Hochschulzugangsberechtigung
- Nachweise über erlangte Ausbildungsabschlüsse, Art und Dauer absolvierter Praktika und sonstiger Zeiten einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit
- Wehr-, Bundesfreiwilligendienst- oder FSJ-Bescheinigung, sofern ein solcher Dienst abgeleistet worden ist



5 Tätigkeitsfelder unserer Absolventen

Qualifikationsprofil der Absolventen:

- Wirtschaftsingenieure verbinden technischen Sachverstand mit kaufmännischer Kompetenz und können hierdurch themenübergreifende Strukturen erkennen
- Vom Rohstoff bis zum Kunden: Sie organisieren, kontrollieren und optimieren die gesamte Produktions- und Vertriebskette inklusive Ressourcensicherung, Finanzplanung, Marktanalyse und Verkaufsstrategie.
- Sie können die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf Mitarbeitende, Technik, Markt und Umwelt abschätzen.
- Sie arbeiten kreativ im Team, können ein solches führen sowie Ideen und Ergebnisse präsentieren und kompetent vertreten.

Typische Branchen:

Für unsere Absolventen gibt es keine „typische“ Branche. Wirtschaftsingenieure werden branchenübergreifend in allen produzierenden Betrieben benötigt. Das spiegelt sich auch in den aktuellen Arbeitgebern unserer Absolventen wider, die aus folgenden Branchen kommen:

- Automobil(-zuliefer)industrie
- Elektroindustrie
- Maschinen- und Anlagenbau
- Unternehmensberatungen, Consulting
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Groß- und Außenhandel

Typische Unternehmensbereiche:

Durch die fächerübergreifende Ausbildung sind unsere Absolventen in der Lage, Schnittstellenaufgaben zwischen Technologie und Management zu lösen. Mit der Kompetenz, sich in unterschiedliche Problemstellungen einzuarbeiten und die technische und betriebswirtschaftliche Sichtweise darin zu integrieren, finden unsere Absolventen über nahezu alle Unternehmensbereiche hinweg ein weites Spektrum an Einsatzgebieten:

- Leitungsfunktionen auf Unternehmens-, Geschäftsfeld-, oder Projektebene
- Prozessplanung, -steuerung und -optimierung von Beschaffung, Produktion und Logistik auch im Hinblick auf neue Technologien und innovative Lösungen
- Planung und Gestaltung von Produktionsstätten und Lagern
- Qualitätsmanagement und -sicherung
- Technischer Vertrieb/Marketing oder Einkauf
- Produktions- und Projektcontrolling, Rechnungswesen und Finanzierung

6 Weitere Informationen und Kontakt

Unter: <http://www.esb-business-school.de/studiumweiterbildung/bachelor/bsc-production-management/kontakt-zum-studienprogramm/>

ESB Business School
Hochschule Reutlingen
Studiengangssekretariat Wirtschaftsingenieure
Alteburgstraße 150
D-72762 Reutlingen

Tel.: +49 7121 271-5001
Fax: +49 7121 271-5015
E-Mail: bsc.pm@reutlingen-university.de

